Ressort: Vermischtes

Opferanwalt: Hauptverdächtiger vom Alexanderplatz sollte sich stellen

Berlin, 04.11.2012, 01:59 Uhr

GDN - Der Anwalt der Familie des vor drei Wochen zu Tode geprügelten Jonny K. hat den Hauptverdächtigen Onur U. aufgefordert, sich freiwillig zu stellen. "Wir hoffen, dass sich Onur U. mit einem Anwalt den deutschen Strafverfolgungsbehörden stellt", sagte Mirko Röder der "Welt am Sonntag": "Sonst gibt es ein ewiges Hin und Her, was auch die Angehörigen von Jonny weiter belasten wird."

Der 19-jährige U. war kurz nach der Tat in die Türkei geflüchtet. In einem Interview mit der "Bild"-Zeitung hatte er angekündigt, nach Deutschland zurückkommen und sich seiner "Verantwortung" stellen zu wollen. Bislang ist jedoch nichts geschehen. U. bestreitet, auf den 20-jährigen K. eingeprügelt zu haben, wird aber von drei weiteren Tatverdächtigen belastet. Der türkische Justizminister hatte bei einem Besuch von Bundesjustizministern Sabine Leutheusser-Schnarrenberger (FDP) in der vergangenen Woche in Ankara eine mögliche Auslieferung in Aussicht gestellt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-1669/opferanwalt-hauptverdaechtiger-vom-alexanderplatz-sollte-sich-stellen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619